



Die ursprüngliche Minuskelschrift ist hier nach rechts gerückt, so dass der Rücken der Buchblätter in der Höhe der hohen m und n geschlossen, die Ober- und Unterlängen des linksrechtsschreibenden Textes unten offen, aber meist etwas unter der Linie der Buchstabenur wird nicht, -us abgekürzt, der Zwischenraum zwischen den Buchstaben geschrieben. Eine knappe Tinte Akzentuierung ist bei Pr'9, so dass sich die Buchstaben wenn ab und zu durch die teingeschulte Vorleser Eine knapp 0,2 cm hohe fünf Zeilen den Anfang des Sonntag bei Pr'5 ist durch das Die Grossbuchstabe alschrift entnommen Predigtanfanges bei Pr'2 und Pr'7, sowie die Pr'2 und Pr'5 angeheft gewöhnlich grösser als die Grundlinie hier auch bei der Kapitulation Ankündigung des Predigtanfanges bei Pr'2 und Pr'5, 1 cm hoch bei Pr'5, die vier unzialen Zeilen 1 cm hoch bei Pr'2, ebenfalls

Abb. 1 von Pergament 2 der Handschrift 34'674/682 mit Predigt 1 und 2

42 x 30 cm

Foto: R. Reinhardt

Abkürzung 33 x 19 cm

Ang von Drachen in den gottesdienstlichen Büchern II den Beschauer eindrücklich erinnern, dass der Hölle auch an heiligen Orten ein

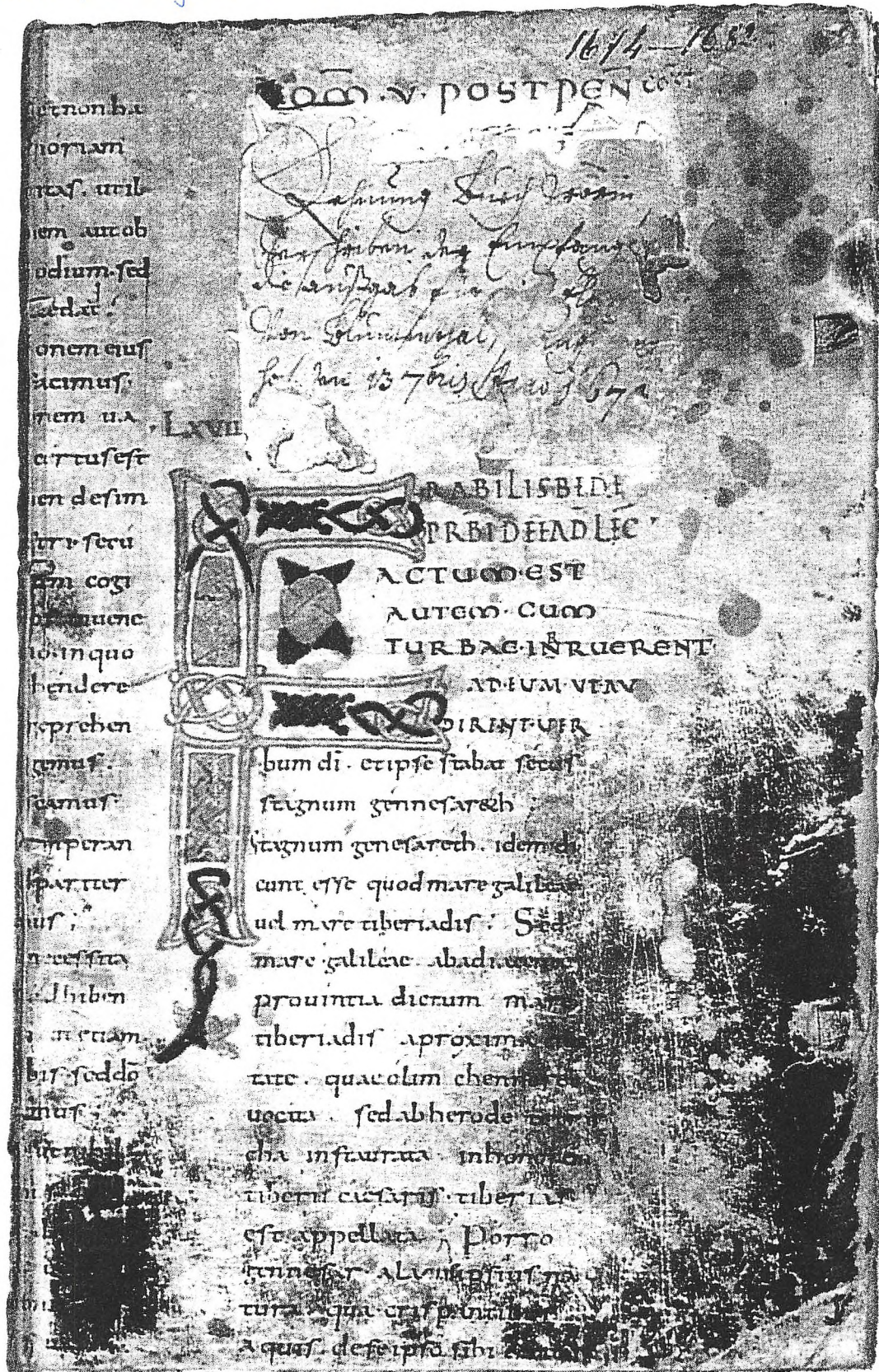


Abb. 2 von Pergament 3 der Handschrift 34'674/682 mit
Predigt 4 und 5 Foto: R. Reinhardt

nam auf Bl. 102r am rechten Rand oben mit den entsprechenden Evangelienabschnitten: De trinitate Cum venerit fo 96; darunter: Corporis xpi Ew caro mea fo vltimo. – Ob das Evangelistar als ei-